

Mac mini oder hackintosh oder sogar iMac?

Beitrag von „ObiTobi“ vom 3. Juni 2020, 20:28

Ja mit der Rückgabe hatte ich mir auch schon überlegt.

Ich muss aber zugeben - Du hast mir gerade irgendwie ein wenig Träume "zerstört". Wie ist das zu verstehen?

Zitat von ResEdit

Bedenke, dass Thunderbolt 3 nur bei Apple uneingeschränkt und absolut stressfrei funktioniert.

Das wäre in der tat ein Kriterium bei dem ich gar nicht weiter an einen neuen Hackintosh denken würde. Ich hatte es so verstanden, dass bei dem von mir erwähnten Board z390 Designare selbst WiFi (was ich eh nicht nutze) und BT funktionieren. Täuschen die Berichte oder sind die Komponenten einfach "unstabil"?

Nun zu der SSD - ja ich weiß Apple will es als pures Gold verkaufen. Mit 2 TB SSD habe ich so sich nichts gravierend bei mir ändert Platz für alles was ich brauche. Ja das führt automatisch zu einem anderen Problem und zwar Platz für die Time Machine. Wenn ich bestimmte Sachen auf externe SSD ausgelagert habe, wird automatisch das TM Backup kleiner und um Backup von den Sachen ich mich eh nicht kümmern muss, weil die immer an 3 Stellen vorgehalten werden. Daher ja das ist schon ein Argument ggf. nur eine 1 TB SSD zu nehmen.

Für ein schnelltest wären selbst die 8GB RAM ausreichend oder vielleicht sogar besser, da der Rechner schneller in Engpässe kommt.

bei dem iMac tue ich mich so fern schwer, weil ich ein Hardwarekalibrierten Bildschirm habe, aber gut, abbezahlt ist alles daher wäre auch so etwas denkbar.

Danke für den Hinweis bzgl TB3 - ich werde so etwas intensiver mich damit auseinander setzen. Vielleicht ist das in der tat der entscheidene Punkt.